

**Kompetenzen am Ende der 5. Klasse**

Die Schülerin, der Schüler kann

- Musikwerke eines angemessenen Schwierigkeitsgrades auch in der Öffentlichkeit mit Gewandtheit ausführen
- eigene Interpretationsentscheidungen bewusst treffen

**5. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik und Wahllangebot**

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	ein angemessenes psychophysisches Gleichgewicht bei der Ausführung komplexer Werke zeigen	Atmung, Körperwahrnehmung, Eutonus, Haltung, Koordinierung	<p>Übungen zur bewussten Körperhaltung (aufrechte Körperhaltung, Bodenkontakt der Füße)</p> <p>Herstellung eines lockeren Körpergefühls ohne Verspannungen im Schulterbereich</p> <p>konstante Kontrolle der Körperhaltung und der Handhaltung (korrekte Führung der Bogenhand und richtige Fingerstellung der linken Hand)</p> <p>Analyse einzelner Teilbewegungen</p> <p>Kontrolle der Atmung</p>	<p>Tonleitern und Dreiklänge über drei Oktaven</p> <p>Etüden</p> <p>Kompositionen aus verschiedenen Epochen im hohen Schwierigkeitsgrad</p>	Anatomie	<p>kontinuierliche Beobachtung</p> <p>Selbstbeobachtung der Schülerin/ des Schülers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf Anweisungen für die Körperhaltung reagieren</li> <li>• verschiedenen Aspekte der Instrumentaltechnik wahrnehmen</li> </ul>
	Werke der Solo- und Ensembleliteratur ausführen	Werke aus der Musikgeschichte bis zur heutigen Zeit	<p>Erkennen und Interpretieren des spezifischen Instrumentalrepertoires aus verschiedenen Epochen</p> <p>Erfahren der Bedeutung einzelner Instrumente und Instrumentengruppen im Zusammenspiel</p>	<p>Violinkonzerte</p> <p>Violinsonaten</p> <p>Streichquartette</p> <p>Biographie bedeutender Komponisten der Werke für Streichinstrumente</p> <p>Charakteristik der Epochen</p> <p>Charakter der einzelnen Werke</p>	Musikgeschichte Geschichte	<p>Beobachtung, Vorspiel</p> <p>Selbstbeobachtung der Schülerin/ des Schülers</p> <p>mündliche Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte des Notentextes korrekt umsetzen</li> <li>• kompositorische Struktur des Stückes erfassen</li> </ul>
	bedeutsame Kompositionen aus verschiedenen musikalischen Epochen, Gattungen, Stilrichtungen und Traditionen stilgerecht und ausdrucksvoll vortragen	Ausführungstechniken, Musikstile	<p>Struktur, Aufbau der Kompositionen</p> <p>Formenlehre</p> <p>Satzanalyse</p> <p>harmonische und rhythmische Analyse</p>	<p>Erweiterung des Repertoires</p> <p>Förderung des musikalisch ausdrucksvollen Spiels</p> <p>Verfeinerung des musikalischen Empfindens</p>	Musikgeschichte Geschichte	<p>Beobachtung, Vorspiel</p> <p>Selbstbeobachtung der Schülerin/ des Schülers</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalte des Notentextes technisch korrekt, musikalisch und stilgerecht umsetzen</li> <li>• instrumentaltechnische Fertigkeiten richtig anwenden</li> </ul>

Bereiche	Fertigkeiten	Kenntnisse	Methodisch-didaktische Hinweise	Inhalte Themenbereiche	Querverweise	Überprüfung (Indikatoren)
	Strategien und erlernte Techniken anwenden	Techniken des Transponierens und der Improvisation	<p>Übungen zum Transponieren von einfachen Musikstücken</p> <p>Erfinden von Melodien und Rhythmen</p> <p>Erfinden und Gestalten von Musik nach vorgegebenen Gestaltungsprinzipien</p> <p>Improvisationsskizzen (graphische und traditionelle Notation von freien und gebundenen Improvisationen)</p> <p>Musik planvoll ausführen</p> <p>Erwerben experimenteller Spieltechniken</p> <p>Klangexperimente</p> <p>Anregungen zur Komposition eigener Musikstücke</p>	<p>Tonleitern</p> <p>Etüden</p> <p>Kompositionen aus verschiedenen Epochen</p> <p>Spieltechniken und Formen der Improvisation</p> <p>Improvisationsübungen</p> <p>Verwendung von verschiedenen Techniken zur Klangbildung</p>	Zusammenspiel	<p>kontinuierliche Beobachtung</p> <p>Vorspiel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kreatives Gestalten von Improvisationen</li> <li>• formale, harmonische Struktur erkennen</li> </ul>
	sich selbst und die anderen bei Ausführungen beurteilen	Beurteilungskriterien	<p>Interpretation</p> <p>Technik</p> <p>Klangqualität</p> <p>musikalischer Ausdruck</p> <p>reflektiertes Hören</p> <p>Kommunizieren über Musik</p> <p>Übungen zum Geben und Erhalten von Feedback</p> <p>Vorspiele mit Rückmeldung aller Anwesenden unter Anwendung der Feedback-Regeln</p>	<p>Textverständnis</p> <p>Erweiterung des Allgemeinwissens in Musik</p> <p>Vergleich von verschiedenen Interpretationen</p> <p>Kommunikationsprozesse</p> <p>Feedback-Regeln</p>	<p>Musikgeschichte</p> <p>Geschichte</p> <p>Psychologie</p> <p>Soziologie</p>	<p>Vorspiel, Reflexionen, Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• formale, harmonische Struktur erkennen</li> <li>• den spezifischen Charakter eines Musikstückes erkennen</li> <li>• kritisches und differenziertes Beurteilen der Ausführungen von musikalischen Werken</li> </ul>

**Bewertungskriterien:**

Die Bewertung des Instrumentalunterrichtes ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Begleitung und Beobachtung und setzt sich aus einer auf das jeweilige Semester verteilten, angemessenen Anzahl von Bewertungselementen zusammen. Die Bewertung erfolgt in Ziffernnoten und bezieht sich auf die folgenden Kriterien:

- instrumental- und vokalspezifische Techniken anwenden
- Umsetzen und Weiterentwickeln des Gelernten im Unterricht
- Melodische, harmonische und rhythmische Gestaltung, Tonqualität
- Stilempfinden und Fortschritt in der Interpretation
- Arbeits- und Übeverhalten
- Fleiß, Interesse und Mitarbeit